

Waiblinger Anerkennungskultur

*Anerkennung und Würdigung freiwillig geleisteter Arbeit gehört zu den wichtigsten Formen der Förderung bürgerschaftlichen Engagements. In öffentlicher Anerkennung kommt zum Ausdruck, welcher Stellenwert bürgerschaftlichem Engagement beigemessen und den Engagierten vermittelt wird. Die Zuerkennung von Ehre, Prestige und Ansehen trägt dazu bei, dass bestimmte Leistungen und Tätigkeiten gesellschaftlich positiv definiert werden.**

* Aus dem Bericht der Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ des Deutschen Bundestags

1. Grundlagen

Anerkennungskultur basiert auf phantasievollen und abwechslungsreichen Würdigungsformen unter Beachtung folgender Punkte:

- Anerkennungskultur hat viele Gesichter und Formen. Sie bietet den Rahmen, das geleistete Engagement sich und anderen vor Augen zu führen. Sie ist dann besonders wirksam, wenn sie öffentlich erfolgt, aktuell greift und in die städtische Kulturlandschaft passt.
- Anerkennungskultur ist ein Baustein bürgerschaftlichen Engagements. Sie ist Prozess und kein einmaliges Ereignis. Sie ermöglicht wechselseitige Information und Einblicke aller Beteiligten in die verschiedenen Engagementfelder und trägt so zum gegenseitigen Verständnis bei.
- Anerkennungskultur soll ein gutes Gleichgewicht zwischen Erlebnis, positiver Erinnerung und Motivation für künftige Aufgaben sein.
- Anerkennungskultur erfordert finanzielle Investitionen von Kommunen und Trägern.

Waiblingen ENGAGIERT stellt sich dieser Aufgabe und

- ein positives Umfeld für bürgerschaftliches Engagement schaffen,
- die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Eigenverantwortung anregen,
- Engagement in seiner Vielseitigkeit wahrnehmen und Unterschiede (z.B. Jung/Alt) berücksichtigen,
- Teilhabe am örtlichen Geschehen ermöglichen, lokales Wissen einbinden, Demokratie stärken und fördern
- ein Mitspracherecht in gemeinderätlichen Gremien behalten
- darauf hinweisen, dass freiwillig geleistete Arbeit keine Selbstverständlichkeit darstellt,
- aufzeigen, dass bürgerschaftliches Engagement ein unverzichtbares Element in unserer Stadt ist,
- deutlich machen, dass bürgerschaftliches Engagement nur in einem vertrauensvollen Klima weiter ausgebaut werden kann,
- darauf hinweisen, dass jegliche Art freiwillig geleistete Arbeit als gleichgewichtig anzusehen und gleichberechtigt behandelt werden muss.

2. Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

- Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT mit Vollzeitstelle
- Etat
- Räume/Büro für Bürgergruppen

3. Aktive Würdigung von bürgerschaftlichem Engagement

3.1 *Immaterielle Formen der Anerkennung* sind relativ einfach und kostengünstig zu realisieren. Verbunden mit einer positiven Berichterstattung in den Medien haben immaterielle Anerkennungsformen eine wichtige Bedeutung. In Waiblingen werden bereits folgende immaterielle Anerkennungsformen eingesetzt:

- *Auszeichnungen und Ehrungen* (Richtlinien für Ehrungen in Waiblingen siehe Seite 4), Beispiele: **Verleihungen des Waiblinger Engagementpreises** oder der **Waiblinger Engagementplakette**
- *Danksagungen* bei Veranstaltungen und Empfängen, Beispiel: **Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters**
- *Aufmerksamkeiten*
Beispiel: **Kinovorstellung** ausschließlich für Ehrenamtliche zu Beginn des Waiblinger Sommernachtskinos. Wurde 2003 und 2004 erstmals durchgeführt und wird künftig im Turnus mit dem Waiblinger Engagementpreis alle 2 Jahre organisiert.
- *Berichterstattung* in der Presse und im Internet
Beispiel: **Ehrenamtsrubrik im Stauferkurier**, die Vereinen, Gruppen, Einrichtungen und Organisationen die Möglichkeit bietet, sich und Ihre Arbeit vorzustellen.
- *Präsentationsmöglichkeiten* für engagierte Gruppen und Organisationen
Beispiel: **Vereinsmarkt**, der alle 4 Jahre, das nächste Mal 2008 organisiert werden soll.

3.2 *Geldwerte Anerkennungsformen* verbinden das Engagement mit direkten Vorteilen, weshalb freiwillige Tätigkeit als nutzbringend angesehen werden kann. Bereits eingesetzt werden:

- *Aufwandsentschädigungen* (keine Sitzungsgelder) für Büromaterial, Seminar- und Fahrtkosten, etc., in Abstimmung mit den Vereinsförderrichtlinien.
- *Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote*
Beispiel: **Die Stadt Waiblingen bezuschusst Kurse und Seminare für Ehrenamtliche**, die in einer eigens herausgegebenen Broschüre zusammen gefasst sind, mit der Hälfte der Kurs- bzw. Seminargebühr.
- **Waiblinger Stadtpass** - Engagierte können unter anderem Ermäßigungen bei Hallen- und Freibadkarten sowie bei städtischen kulturellen Veranstaltungen, in Anspruch nehmen.

Richtlinien für Ehrungen im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements

Die Richtlinien wurden in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe erarbeitet. Grundlage hierfür war eine Umfrage bei allen betreffenden Ämtern und den Ortschaftsverwaltungen.

Ehrungen in allen Bereichen können in der Kernstadt und in den Teilorten stattfinden, wobei Doppel Ehrungen zugelassen sind. Um Ehrungen und damit das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt verstärkt in den Vordergrund zu stellen, bedarf es entsprechender Öffentlichkeitsarbeit. Die Ehrungen sollen möglichst veröffentlicht werden.

Bereich	Veranstaltung
<p>Gemeinsinn</p> <p>Ehrung für Bürgerinnen und Bürger, die</p> <ul style="list-style-type: none"> – in karitativen und kirchlichen Einrichtungen, – im Umweltschutz und bei der Heimatpflege, – in Bereichen von Kunst und Kultur, – im Gesundheitswesen – in Bildung und Erziehung – für Kinder, Jugendliche und Ältere – etc. <p>freiwillig engagiert sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verleihung Waiblinger Engagementpreis* – Verleihung Waiblinger Engagementplakette für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit* – Open-Air-Kino-Sonderveranstaltung für Engagierte – Beantragung oder Verleihung des Waiblinger Stadtpasses – Blutspende Ehrung <p>*Engagementpreis und Engagementplakette werden im Wechsel jeweils alle 2 Jahre verliehen.</p> <p>Für den Waiblinger Engagementpreis können Vorschläge bzw. Bewerbungen eingereicht werden.</p> <p>Für die Verleihung der Engagementplakette werden Vorschläge bei Vereinen, Einrichtungen, Organisationen, etc. eingeholt. Die Veranstaltung findet vor der Open-Air-Kino-Sonderveranstaltung im Rahmen eines Empfangs im Ratssaal statt.</p>
<p>Jugend</p> <p>Ehrung für Jugendlichen, die sich bei Ferienmaßnahmen oder in der Jugendarbeit verdient gemacht haben.</p>	<p>Fest der Aktiven</p>
<p>Besonderes</p> <p>Zu Ehrungen der besonderen Art gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bundesverdienstkreuz – Landes- oder Bundesverdienstmedaille – Verdienstplakette der Stadt in Silber oder Gold – Landesrettungsmedaille <p>Hochrangige Ehrungen müssen auf die Person zugeschnitten sein, weshalb über deren Verleihung im Einzelfall zu entscheiden ist. Der zu ehrenden Person können Vorschläge gemacht werden.</p> <p>Ehrungen von Stadt- und Ortschaftsräten</p>	<p>Priorität 1: Ehrung bei einem Vereinsjubiläum</p> <p>Priorität 2: Findet kein Vereinsjubiläum statt, kann die Ehrung beim Neujahrstreff durchgeführt werden.</p> <p>Priorität 3: Ehrung im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters</p> <p>Priorität 4: Ehrung ausschließlich in den Teilorten</p> <p>Im entsprechenden Gremium (Ausnahme Bundesverdienstkreuz sh. 3.1)</p>
<p>Leistung</p> <p>Ehrung für erfolgreiche SportlerInnen, ÜbungsleiterInnen, etc. gemäß den Richtlinien über die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler vom 01.07.1995</p> <p>Ehrungen bei Blumenschmuckwettbewerben</p>	<p>Sportlerehrung in der Kernstadt und den Teilorten</p> <p>Unterschiedliche Formen in der Kernstadt und den Teilorten</p>